

Tourenwoche Elm; 17.03. - 23.03.2024

Anreise am 17.03.2024

Tourenleiter: Thomas Waser, Fox Gabriel, Beat Zumbühl, Anita Odermatt

Teilnehmer: Barmettler Sepp, Bissig Alois, Blättler Rolf, Ettlín Robert, Gasser Ruth, Häfliger Brigitte, Marti Hambi, Niederberger Gabriela, Odermatt Roger, Pickis Claudia und Ruckstuhl Meinrad

Thomas hatte den Treffpunkt auf 10:30 Uhr beim Schulhaus in Wolfenschiessen festgelegt. Bei mässigem Verkehrsaufkommen fuhren wir bis zur gut besuchten Raststätte Glarnerland. Dort gesellten sich um die Mittagszeit auch die übrigen Teilnehmenden zu uns. Jeder konnte sich seinen Bedürfnissen entsprechend verpflegen.



Nach rund 40 Minuten Fahrzeit trafen wir um ca. 14 Uhr beim Hotel Sonne in Elm ein, wo wir die gemütlichen Zimmer für die kommenden Tage beziehen konnten.

Am Nachmittag hatten wir Teilnehmende «Zeit zur freien Verfügung». Das Leiterteam und einige Interessierte begaben sich gemeinsam ins «Hinterland», um sich dort genauer über die aktuelle Schneesituation zu orientieren, bzw. diesen zu suchen. Andere erkundigten das Dorf und dessen Umgebung.

Um 18 Uhr orientiert uns das Leiterteam über die Möglichkeiten und Pläne für die kommende Woche. Praktisch die ganze Zeit über stand uns das «Sääli» im 1. Stock exklusiv zur Verfügung. Dort konnten wir am 1. Abend auf eine gelungene Tourenwoche anstossen und auch in den folgenden Tagen jeweils die nötigen isotonischen und anderen Getränke beim Apéro geniessen.

Ennetbürgen,
Alois Bissig



27. März 2024,

Skitourenwoche SCBW in Elm vom 17.-23. März 2024

Montag, 18.3. (Schreiberling ist Claudia Pickis)

Anhand des Wetterberichtes zeichnete es sich bereits am Ankunftstag ab, dass der Montag ein indoor-Tag werden wird. Mit gar soooo viel Nass rechneten wir zwar nicht – es regnete in Elm den ganzen Tag «Bindfäden».

Das sehr feine Morgenessen im Hotel Sonne nahmen wir trotzdem um 07.30 Uhr ein und hatten Zeit, dies in Ruhe zu geniessen. Anschliessend hiess es, sich Gedanken zu machen, mit welchen Themen wir uns für den heutigen Theorietag intensiver auseinandersetzen möchten. Die Tourenleitenden Thomas, Anita, Beat Zumbühl und Fox bereiteten daraufhin entsprechende «Workshops» mit Inhalt und Informationen vor.

In zwei Gruppen behandelten wir am Vormittag während je ca. 1 1/2 Stunden die Themen Seilhandhabung, Knöpfe, Seilverkürzung und Flaschenzug. Nach dem Gruppenwechsel widmeten wir uns der Tourenvorbereitung und die dafür zur Verfügung stehenden Orientierungs-



hilfen wie Karten und



Kompass, aber auch den moderneren Geräten wie GPS, Apps auf den Natels wie «white-risk» etc. sowie dem «Skitouren guru». Wir testeten das Rega-App und stellten fest, dass dieses mit dem Teilen des Live-Standorts den Berechtigten die genauen Koordinaten angibt. Ein sehr nützliches App, mit welchem Familie oder Freunde jederzeit unseren Standort ermitteln können. Ist sicher sinnvoll, wenn jemand alleine unterwegs ist. Die Rega hat dann ja auch gleich die Koordinaten.

Zum Zmittag gab's in der «Sonne» (am Montag ohne Strahlen;-) eine feine Suppe. Dem Regen gefiel es, keine Chance, nach draussen zu gehen, ohne dass wir pflotschnass geworden wären. Also gings am Nachmittag weiter mit der Theorie drinnen mit den Themen «Aspekt Mensch» sowie Notfallapotheke und welches Flickmaterial sinnvoll ist, mit auf die Tour zu nehmen. Das Üben von provisorischen Verbänden mit dem Dreieckstuch machte sichtlich Spass 😊. Nach diesen zwei Nachmittags-Workshops hatten wir Zeit für einen Rückzug und das Leiterteam widmete sich dann schon der Tourenplanung für die Dienstags-Tour. Da zeigte sich in der Prognose ein Sonnenfenster und das Leiterteam schlug eine Tour vor, auf die wir uns alle freuen konnten. Gut gelaunt und mit Vorfriede genehmigten wir uns einen Apéro, bevor uns wieder ein sehr feines Abendessen serviert wurde. Ein toller, lehrreicher Tag bei Regenwetter. Danke dem Leiterteam!!



Tourenbericht vom 20.03.2024

Um 06.30 Uhr trafen wir uns zum Frühstück. Leider erfuhren wir vom Brand in der Parkletteri in Wolfenschiessen. Aus diesem Grund verabschiedete sich Alois Bissig vorzeitig von uns und reiste nach Hause. Trotz der schlechten Nachricht starteten wir unsere heutige Tour. Geplant war eine Rundtour über Vorder Bliistock und Schwarzsingel. Um 08:00 Uhr fuhren wir mit der Gondel ins Skigebiet Elm und mit dem Sessellift eine Station weiter. Eine kurze Abfahrt auf der Pickelharten Piste zum Ausgangspunkt unserer Tour, etwa im oberen Drittel der Pleusbahn. Leider stürzte Brigitte Häfliger auf dem blanken Eis unglücklich und klagte über Schmerzen im Knie. An eine Fortsetzung der Tour war nicht zu denken. So verabschiedeten sich Claudia Pickis und Brigitte vorzeitig von uns am Berg und traten die Heimreise an. In zwei Gruppen stiegen wir dann in Richtung Vorder Bliistock auf. Die warmen Sonnenstrahlen zeigten ihre Wirkung und der Schnee wurde sehr schnell sulzig. Zu schnell für unsere Tourenführer. Deshalb haben wir die heutige Tour etwas abgekürzt und uns am Vorder Bliistock auf die Abfahrt vorbereitet. Ein schöner Sulzpulver zauberte uns allen ein Lächeln ins Gesicht. Gegen Mittag erreichten wir das Bergrestaurant Bischofalp, wo wir bei herrlichem Wetter auf der Terrasse zu Mittag aßen. Der Wirt spendierte uns noch ein Hausgetränk und erzählte uns mit Stolz die Geschichte der Bischofalp. Gegen 14.00 Uhr erreichten wir die Talstation. Wieder hiess es Abschied nehmen, denn auch Ruedi Ettlín und Ruth Gasser machten sich nach der Tour auf den Heimweg. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wir genossen noch das schöne Wetter. Um 18:00 Uhr trafen wir uns zum Briefing für den nächsten Tag. Danach gingen wir ins Hotel Segnes zum Abendessen. Es gab Flädliuppe, Salat, Netzbraten mit Kartoffelgratin und zum Dessert Glace mit Zwetschgen. Zum Schlumi gingen wir noch in den Suworow Keller. Zu unserer Überraschung war Jazzabend mit Liveband. Die beiden Dorforiginale an der Trompete und am Keyboard haben uns sehr amüsiert.

Aufstieg ca. 400 Höhenmeter, Abfahrt ca. 800 Höhenmeter

Tourenwoche 2024 Sonntag 17. bis Samstag 23. März 2024 in Elm

Unterkunft Hotel «Sonne» Elm
Leiter Waser Thomas Odermatt Anita
Zumbühl Beat Gabriel Fox

Bericht vom Donnerstag, 21.03.2024 **Wetter** Regenfall- trüb- neblig ☹️

Spannendes Ersatzprogramm > Besuch Schiefertafelfabrik > Spielnachmittag 😊

Teilnehmer/Innen Ruckstuhl Meinrad Odermatt Roger Niederberger Gabriela
Marti Hampi Blättler Rolf Barmettler Sepp

07.30 Aufstehen

08.00 Morgenessen in der «Sonne»

10.00 Gemeinsamer Besuch der Schiefertafelfabrik in Elm, Betrieb wurde 1984 eingestellt.



Impressionen von links nach rechts.....



12.30 Hotel Restaurant «Elmer» gemeinsam feines Mittagessen

15.00 «Sonne» Spielnachmittag «schnuizen» >Apéro

18.00 «Sonne» > Rück- und Vorblick

18.30 zum 2.ten Mal Nachtessen im Hotel «Segnes»

20.30 Suwarow Bar > Quartier des General Suwarow > 05. und 06.Oktober 1799

22.30 «Sonne» Feierabend

Vielen Dank unserem Leiterteam und natürlich auch allen «TeilnehmerInnen»

Ennetbürgen, 27. März 2024

Schreiber

Sepp Barmettler

Tourenbericht Gemsfarenstock 2972m Skitourenwoche SCBW, Freitag, 22. März 2024

Um 6:00 Uhr gab es Frühstück im Hotel und kurz vor 7 Uhr haben wir uns auf drei Autos aufgeteilt, und uns auf den Weg gemacht Richtung Urnerboden. Bei der Bahn hoch zum Fisetengrat mussten wir etwas warten, wir waren anscheinend nicht die einzigen die den Gemsfarenstock auf dem Programm hatten.

Mit der Bahn ging es hoch bis auf ca 2000m und um ca 8:30 Uhr waren die Felle und die Harscheisen montiert und es ging los. Ganz am Anfang war der Schnee hart und das Terrain etwas abhältig, daher waren die Harscheisen eine gute Wahl. Sie wurden aber kurz darauf wieder abmontiert und weiter ging es bei sonnigem Wetter dem Fisetengrat entlang.



Die Spur war gut angelegt, so dass wir zügig vorwärts kamen. Unterhalb der Schlüsselstelle beim Ober Sulzbalm haben wir eine Pause eingelegt und uns für die Passage gestärkt. Nach den ca 50 steilen Höhenmeter ging es wieder etwas flacher, aber stetig weiter hoch bis zum Gipfel vom Gemsfarenstock auf knapp 3000m, den wir gegen 11 Uhr erreicht haben. Auf dem Gipfel haben wir einige Fotos gemacht, lange sind wir aber nicht geblieben, der Wind war doch recht stark.



Also machten wir uns bereit für die Abfahrt, zurück zur Bahn. Anfänglich konnten wir einige sehr schöne Hänge fahren mit super Schnee. Je weiter runter wir kamen, umso schwieriger wurde der Schnee. Hart gefroren oder abgeblasen, mit Deckel, nicht die einfachsten Bedingungen.

Direkt oberhalb der Bahn haben wir dann an der Sonne unser wohlverdientes Mittagessen zu uns genommen. Am Gegenhang, unterhalb vom Glatten, wurden Tiere gesichtet. Nach längerem Beobachten, auch mit Hilfe vom Feldstecher, hat es sich dann aber herausgestellt, dass es doch nur zwei „Grotzli“ waren :-)



Um 13:30 Uhr haben wir die Bahn runter zum Urnerboden genommen und haben den Tag bei Kaffee, Kuchen und Bier im Restaurant ausklingen lassen. Mit dem Auto ging es dann zurück ins Hotel nach Elm.

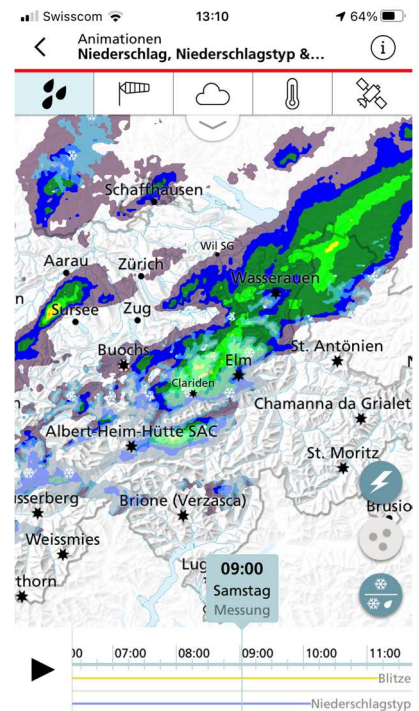
Es war eine tolle Tour zum Abschluss der Tourenwoche, vielen Dank den Leitern Anita, Beat, Thomas und Fox.

Teilnehmer: Anita, Gabriela, Thomas, Beat, Fox, Sepp, Hampi, Meinrad, Roger und der Schreiberling Rolf

Bericht vom Samstag, 23. März 2024

Bereits ist der letzte Tag da. Um 7.30 Uhr treffen wir uns zum Frühstück. Da die Wetterprognose zu schlecht für eine Tour war, wurde gestern Abend entschieden darauf zu verzichten, aber falls der Regen nicht schon am Morgen kommt wurde eine Lawinenübung hinten im Unter Stafel angedacht. Aber leider wurde daraus nichts – das Wetter sieht erst gar nicht so schlecht aus, aber auf dem Radar sehen wir, dass schon bald Regen aufkommt. Nachdem bereits fünf Teilnehmer am Mittwoch heimgereist sind - treten heute die restlichen zehn – Thomas, Anita, Hampi, Fox, Beat, Sepp, Meinrad, Rolf, Roger und Gabriela – den Weg nach Hause an. Um 9.00 Uhr fahren wir los. Kurz nach der Abfahrt beginnt der Regen – so war der Entscheidung definitiv richtig. Auf dem Hirzel machen wir einen Kaffeehalt und kommen dann um die Mittagszeit Zuhause in Nidwalden an.

Somit geht eine sehr schöne Woche zu Ende! Obwohl das Wetter und die Verhältnisse nicht perfekt waren – vor allem war es viel zu warm – konnten wir bei Sonnenschein drei sehr schöne Touren erleben. Daneben eine gemütliche Zeit geniessen, Ausbildung machen und viel Interessantes in der Schiefertafelfabrik erfahren. Danke an Thomas, Anita, Hampi, Fox und Beat für die sehr gute Organisation und an ALLE für die schöne gemeinsame Zeit! 😊



Leider kommt der Regen.... ☹️

